

### 12.09.11 SG Jöbnitz : 1.FC Wacker Plauen 4:0 (2:0)

Aufgebot: Feustel, Keller,M., Singer(MK), Pfingst, Krüger, Polster, Unger, Schneider, Grobitzsch (Rössel, 75.), Vitovec (Rothmeyer, 85.), Gebauer

Tore: 1:0 Vitovec (22.), 2:0 Vitovec (42.), 3:0 Gebauer (65.), 4:0 Gebauer (73.)

SR: Luderer

Oldie Vitovec schießt Jöbnitz auf Siegerstraße.

Am Samstag gewann die SG Jöbnitz mit 4:0 gegen Wacker Plauen. Die SGJ musste auf Arndt, Keller St., Hubl, Dietrich und Wickel verzichten.

Die Partie begann bei warmen Temperaturen bissig. Spielerische Akzente wurden selten gesetzt, wenn dann nur durch den Gastgeber. Die SGJ nahm die Zweikämpfe im Vergleich zu letzter Woche in Weischlitz gut an und Wacker kam kaum zu Torchancen. Die erste gute Gelegenheit für die SGJ hatte Gebauer nach Flanke von Pfingst. Er segelte jedoch knapp am Ball vorbei. Besser machte es Vitovec. Nach Hackentrick im Wackeraner Strafraum durch Gebauer, wuselte sich Vitovec durch den Strafraum und markierte mit etwas Glück durch einen holprigen Schuss das 1:0. Wacker Keeper Löffler sah dabei etwas unglücklich aus.

Nachfolgend hatten Schneider und Grobitzsch weitere guten Gelegenheiten um die Führung auszubauen. Von Wacker ging nach vorne wenig, oft waren sie mehr mit den Schiedsrichterentscheidungen beschäftigt und ließen ihren Frust an diesem aus. Luderer machte mit stellenweise merkwürdigen Entscheidungen auf sich aufmerksam, piff in Summe aber ordentlich. Glück hatte die SGJ, als ein Foul von Pfingst an einem Wackeraner Spieler im SGJ Strafraum nicht geahndet wurde. Nach Flanke von Keller M. und Kopfballvorlage von Gebauer lief Vitovec goldrichtig, umkurvte Löffler und schob zum 2:0 ein. Damit ging es in die Pause.

In HZ verbesserte sich das spielerische Element der SGJ. Es ergaben sich gute Kontermöglichkeiten, die jedoch zu schlecht ausgenutzt wurden. Nach schönem Pass von Polster lief Gebauer allein auf das Wacker Tor zu und erhöhte zum 3:0. Wenig später die gleiche Situation, jedoch war er diesmal zu eigensinnig und traf nur das Außennetz anstatt Polster zu bedienen. Unger hatte ebenfalls die Möglichkeit für einen Treffer, scheiterte jedoch an Löffler. Pfingst traf nach einem Distanzschuss nur die Latte. Das 4:0 fiel durch einen schönen Heber durch Gebauer, nachdem dieser nach Kopfballvorlage von Unger erneut allein auf das Tor von Wacker lief.

Fazit: Die SGJ verdiente sich diesen Sieg durch eine kämpferisch gute Leistung ohne dabei spielerisch zu glänzen. Wacker tat zu wenig um den Sieg der SGJ zu gefährden.

(sg)